Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald**

Band (Jahr): **5 (1992)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresrückblick 1. Oktober 1990 bis 15. September 1991

Heini Schwendener, Buchs

Oktober 1990

5. Katholisch Wartau stimmt an einer ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung einem Baukredit von 2 685 500 Franken für die Aussenrenovation und die Innenrestaurierung der *Pfarrkirche in Azmoos* einhellig zu.

14. Am Final der Schweizer Sektionsschützen gewinnen die *Sportschützen Grabs* in ihrer Kategorie den Wettbewerb und können als Wanderpreis eine Standarte des Schweizerischen Sportschützenverbandes in Empfang nehmen.

17. Oktober: Bundespräsident Arnold Koller (rechts) empfängt Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein auf dem Bahnhof Sevelen.

17. Der Bahnhof Sevelen ist Schauplatz eines Staatsempfanges: Bundespräsident Arnold Koller und Bundesrat René Felber begrüssen *das liechtensteinische Fürstenpaar* Hans-Adam II. und Marie Aglae sowie eine hochrangige Regierungsdelegation. Die Gäste statten der Schweiz einen dreitägigen Staatsbesuch ab.

18. Die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung des Bezirks Werdenberg lädt zur Besichtigung eines Sticklokals in Grabs und zu einem anschliessenden Referat ein. Rund 70 Interessierte beobachten einen der letzten Grabser Handmaschinen-Sticker, Kaspar Vetsch, bei seiner Arbeit und hören danach ein Referat von Heini Schwendener, Buchs, zum Thema *«Stickerei im Werdenberg – goldene Zeit und bleierne Krise»*.

19. In diesen Tagen ernten die Winzer im Bezirk Werdenberg ihre letzten Trauben. Diese versprechen einen qualitativ überdurchschnittlich guten Jahrgang; es ist gar von einem *Jahrhundertwein* die Rede.

23. In Vaduz wird der Bildband *«Am Alpenrhein. Liechtenstein / Werdenberg»* vorgestellt. Als Autoren zeichnen Herbert Maeder, Rehetobel, als Fotograf und Mario F. Broggi, Vaduz, sowie Heiner Schlegel, Buchs, verantwortlich. Der stattliche Bildband, erschienen bei BuchsDruck und Verlag, Buchs, soll den Auftakt einer Reihe von Büchern zur Region beidseits des Rheins darstellen (vgl. die Rezension in diesem Jahrbuch).

27./28. Die *Jugendmusik Buchs-Räfis* veranstaltet eine gesellige Fahnen- und Uniformenweihe in der Buchser Mehrzweckhalle. Gleichzeitig kann das Musikkorps auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken.

30. Erstmals gibt die St.Galler Regierung offiziell bekannt, dass eine Beteiligung des Kantons an der geplanten Sondermüll-Entsorgungsanlage der *Solvitec AG in Sennwald* denkbar sei. Ein Entscheid sei aber noch nicht gefallen.

November 1990

2. *Elsbeth Vetsch-Lippuner* aus Buchs präsentiert im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs ihren zweiten Gedichtband, «Nebelmond» (vgl. die Buchbesprechung in diesem Jahrbuch).

2. 140 erfolgreiche Absolventen der Lehrgänge am *Neu-Technikum Buchs* können an einer Feier im Berufsschulzentrum in Buchs ihr Diplom entgegennehmen.

7. In Haag wird das neue *Waro-Zentrum* eröffnet. Es umfasst 4230 Quadratmeter Verkaufsfläche. Unter demselben Dach sind sechs weitere Geschäfte eingemietet. Das bisherige Einkaufszentrum, neben dem das neue steht, wird nun saniert.

8. Einer Botschaft des Regierungsrates des Kantons St.Gallen an den Grossen Rat ist zu entnehmen, dass *das Kantonale Spital Grabs* für gut acht Millionen Franken renoviert werden soll. Es handelt sich bei den baulichen Massnahmen vor allem um den Ersatz der Wäschereieinrichtungen und wichtiger Anlageteile in der Wärmezentrale, die Erneuerung von Gebäudehüllen, Renovationsarbeiten in den Bettenstationen und in der Operationsabteilung sowie die Errichtung zusätzlicher Park- und Veloabstellplätze.

8. Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen ermächtigt das Baudepartement, die bereits grob ermittelten *Grundwasservorkommen im Raum Wartau–Buchs* genau untersuchen zu lassen. Dadurch sollen Aufschlüsse über die Mächtigkeit des Grundwasserträgers und über die Durchlässigkeit gewonnen werden. Die Erkenntnisse werden dazu dienen, künftige Standorte für die Fassung von Grundwasser zu bestimmen.

9. *Willy Dinner*, Buchs, und *Walter Ostermeier*, Oberschan, stellen in Buchs ihr Buch «Von der Macht des Bildes und des Wortes» vor. Von Walter Ostermeier stammen die Texte, Willy Dinner hat die Bilder gemalt. Das Buch wird von der Hermes Verlags AG, Buchs, herausgegeben.

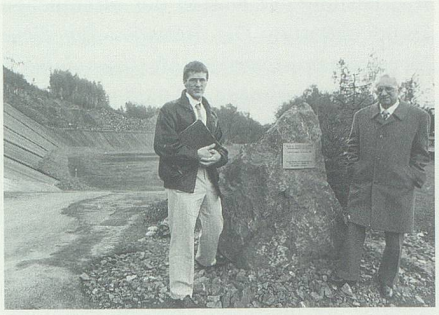
9.Oktober: Regierungspräsident Luzi Bärtsch gratuliert Constanza Filli, Buchs

9. In Chur erhält die in Buchs lebende Buchillustratorin *Constanza Filli Villiger* einen Förderungspreis von 4000 Franken für ihre Illustrationen in Kinderbüchern.

10. An der 66. Delegiertenversammlung

des St.Gallischen Kantonal-Musikverbandes wird Präsident *Toni Hardegger, Gams,* zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit 15 Jahren im Kantonalverband tätig.

10. Beim Reitplatz Kohlau oberhalb der SBB-Station Weite entgleisen zwei Wagen eines Güterzuges. Ursache dieses Unfalls ist ein *Radbruch bei einem Güterwagen.* Die Zugskomposition kommt erst auf der Höhe des Fussballplatzes Trübbach zum Stillstand. Menschen werden nicht verletzt, es entsteht aber ein beträchtlicher Sachschaden. Die SBB-Rheintal-Linie wird für einige Stunden unterbrochen.



13. November: Hans Grob (rechts), Präsident des Vereins für Abfallbeseitigung, und Markus Egli stellen die Schlackendeponie Buchserberg vor.

13. Im alten Steinbruch am Buchserberg wird eine *Schlackendeponie* eröffnet. Der Verein für Abfallbeseitigung besitzt nun eine befristete Möglichkeit zur Entsorgung nicht mehr brennbarer Rückstände aus der Kehrichtverbrennungsanlage.

16. In Buchs stellt sich der *Trägerverein Jugend und Freizeit* vor und orientiert über die künftige Jugendarbeit in der Gemeinde.

18. November: Blick in den neugestalteten Urnenfriedhof mit Buchstock bei der Antoniuskirche im Dornen, Sennwald.

18. Den Sennwalder Katholiken erfüllt sich ein jahrelanger Wunsch: Der *Urnenfriedhof bei der Antoniuskirche* im Dornen in Sennwald ist fertiggestellt und wird eingeweiht.

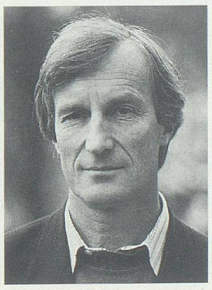
19. Im Berufsschulzentrum Buchs findet die Delegiertenversammlung der kantonalen CVP statt. Im Anschluss spricht Hans Eisenring, Generaldirektor und Präsident der SBB, zum Thema «Perspektiven des öffentlichen Verkehrs in der (Ost-) Schweiz». Der Referent muss einige kritische Fragen und Anmerkungen zur Situation der SBB-Rheintal-Linie entgegennehmen.

21. Im Werdenberger *Kleintheater fabriggli* in Buchs findet die 1000. Veranstaltung statt.

23. November: Feierstunde für Mathäus Kubli (rechts), dessen musikalisches Schaffen gewürdigt wird. Links im Bild HHVW-Präsident Gerhard R. Hochuli.

23. Der Komponist, Dirigent, Organist und Vokalsolist *Mathäus Kubli, Grabs,* konnte am 11. Juli dieses Jahres seinen 80. Geburtstag feiern. Er hat der Musikkultur im Werdenberg und der weiteren Region jahrzehntelang wichtige Impulse gegeben. Die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung des Bezirks Werdenberg veranstaltet zu seinen Ehren in Grabs eine besinnliche Nachfeier. Verschiedene Musikformationen aus der Region treten auf und interpretieren Werke des Jubilars.

24. Die SP des Kantons St.Gallen nominiert ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen 1991. In der Zwölferliste figurieren auch *Hildegard Fässler*, Mathematikerin und Bezirksschulrätin, Grabs, und *Paul Schlegel*, Gerichtspräsident und Kantonsrat, Weite.



24. November: Hildegard Fässler, Grabs, und Paul Schlegel, Weite, werden von der SP als Nationalratskandidaten nominiert.

28. Es wird bekannt, dass die *Balzers AG* in ihrem Werk in Trübbach ab 14. Januar 1991 für vorerst sechs Monate *Kurzarbeit* von durchschnittlich 25 Prozent einführen wird. Davon betroffen sind etwa 590 Mitarbeiter. Als Begründung für diese Massnahme werden die deutlich reduzierten Auftragseingänge für Beschichtungsanlagen der Sparte Hochvakuumtechnik genannt.

28. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen vergibt aus dem *Lotteriefonds* 105 400 Franken an die Renovationskosten der katholischen Kirche Azmoos und 40 000 Franken an das Buchprojekt «Am Alpenrhein. Liechtenstein / Werdenberg».

29. Die Schweizerische Bankgesellschaft (SBG) und Letta Uhren & Bijouterie, Buchs, präsentieren ihre Baueingabe. Am *Buchser Rathausplatz* soll eine *Gesamtüberbauung* entstehen, der die heutige Bank in Buchs, das Geschäft Letta und weitere Gebäude an der Altendorferstrasse weichen müssen. Das zu umbauende Volumen beträgt total 27 750 Kubikmeter, die Kosten werden etwa 30 Millionen Franken betragen. Das Projekt, welches eine begrünte Dachfläche vorsieht, wird als ein Stück städtebaulicher Zukunft bezeichnet.

29. Die Aktionäre der *Bank in Buchs* (BiB) genehmigen an einer ausserordent-lichen Generalversammlung den Fusionsvertrag mit der *Schweizerischen Bankgesellschaft* (SBG). Damit ist die BiB nun eine Niederlassung der SBG. Auf Ende des Jahres wird sie voll in die SBG integriert.

29. An einer ausserordentlichen *Schulbürgerversammlung in Trübbach* werden der Antrag zum Erwerb von Boden und ein Projektierungskredit für einen Doppelkindergarten «Torkel» in Azmoos genehmigt. Zugestimmt wird auch dem Kauf von Boden für die Erweiterung der Schulanlage Prapafier, Trübbach.

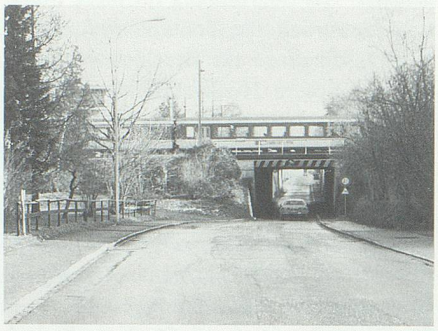
Dezember 1990

6. Seit heute nachmittag werden in Azmoos die siebeneinhalbjährige *Natalie Vögtli* und ihr vierjähriger Bruder Dominic vermisst. Es wird eine internationale Fahndung eingeleitet.

8. Der vermisste *Dominic Vögtli* aus Azmoos wird im elsässischen Mülhausen unversehrt aufgefunden und heimgebracht. Von seiner Schwester fehlt aber noch jede

Spur. Es wird vermutet, dass ein früherer Freund der Familie die beiden Kinder entführt hat.

8. Der Grabser Musiker *Hannes Eggenberger* und seine *Bergland-Musikanten* präsentieren in Sevelen ihre erste Musikkassette. Eine Compact Disc soll später folgen.



9. Dezember: Die Langäuliunterführung von Buchs soll für 14,5 Millionen Franken neu gebaut werden.

9. Die Buchser Bürger stimmen mit 1158 Ja- gegen 500 Nein-Stimmen dem *Projekt Langäuli-Unterführung* zu und genehmigen den Kredit von 14,5 Millionen Franken, wobei Beitragsleistungen des Kantons und der SBB von je einem Drittel an die Gesamtkosten erwartet werden.

9. Der Nachwuchs des *Ringerclubs Oberriet/Grabs* gewinnt an den Jugendmeisterschaften in Willisau vier Goldmedaillen und eine Bronzemedaille.

11. Die Schulbürger der Gemeinde Sevelen stimmen mit 79 zu 27 Stimmen einem Baukredit von 8,8733 Millionen Franken für die Erweiterung der *Schulanlage Gadretsch* zu.

11. Die geplante Sondermüll-Recyclinganlage der *Solvitec AG in Sennwald* ist erneut im Gespräch: Während die Grenzgemeinden im Vorarlberg dieses Projekt vehement bekämpfen, hat die Regierung dieses Bundeslandes ein Ja mit Vorbehalten und Bedingungen in Aussicht gestellt. Falls die Abgaswerte nach einem Betriebsjahr jedoch nicht den österreichischen Grenzwerten entsprechen sollten, wird Vorarlberg den Einbau zusätzlicher Filteranlagen fordern.

12. Die vierte Ausgabe des *Werdenberger Jahrbuchs* wird an einer kleinen Feier im Keller des Alten Pfarrhauses in Buchs von Redaktor Otto Ackermann vorgestellt. Es befasst sich aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Hauptteil mit den Beziehungen des Werdenbergs und des Alpenrheintals zur schweizerischen Eidgenossenschaft.

12. Die *Naturschutzgruppe Gams* verleiht ihren zweiten Naturschutzpreis dem Landwirt Titus Kramer in Anerkennung seiner Bemühungen um naturnahe Bewirtschaftung seines Betriebs in der Frohl.

15. In Sennwald stirbt *Richard A. Aebi-Schmid* in seinem 76. Lebensjahr. Der Verstorbene war Textilfabrikant und Autor zahlreicher lokalgeschichtlicher Bücher und literarischer Texte (vgl. den Nachruf in diesem Jahrbuch).

15./16. Dezember: Das Trio Campesias mit (von links) Fidel Schöb, Judith Kessler und Rolf Büchel bei einer Konzertpause in München.

15./16. Zum fünften Mal gastiert das *Trio Campesias* mit Judith Kessler (Mezzosopran), Gams, Fidel Schöb (Bariton), Gams, und Rolf Büchel (Gitarre), Buchs, zur Adventszeit in München, wo es am «Münchner Transeamus» rätoromanische Weihnachtslieder vorträgt.

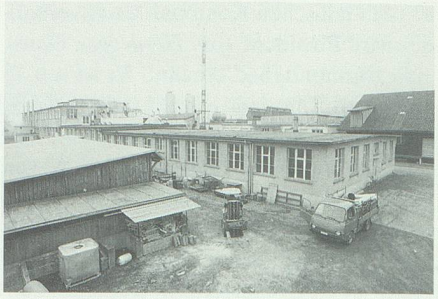
19. Nach Ablauf der öffentlichen Auflage des Umweltverträglichkeitsberichts der *Firma Solvitec AG* sind bei der Gemeinde Sennwald 35 Einsprachen gegen die geplante Sondermüll-Recyclinganlage eingereicht worden.

Januar 1991

1. In Grabs findet das sechste *Neujahrskonzert des Schülerchors* statt. Rund 600 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgen in der Aula Kirchbünt ein abwechslungsreiches Programm.

1. Seit Jahresbeginn arbeiten die rund 90 Angestellten der Firma *Schoeller Textilveredlung* in Sevelen kurz. Die Firmenleitung hat Kurzarbeit bis Ende März beantragt.

1. Neuerungen für die Musikschullehrer des Kantons St.Gallen: Der Musikunterricht an Volksschulen wird rechtlich geregelt. Die Musiklehrer werden in der Besoldung den Volksschullehrern gleichgestellt, und die Eltern werden bezüglich ihrer Beitragsleistung auf Kosten der öffentlichen Hand entlastet. Die Initiative für diese Neuerungen ist von der *Musikschule Werdenberg* ausgegangen.



1. Januar: Für drei Monate arbeitet die gesamte Belegschaft der Firma Schoeller Textilveredlung in Sevelen kurz.

13. *Hanspeter Gauer* aus Azmoos gewinnt an den Viererbob-Schweizer-Meisterschaften in St. Moritz als Bremser im Team Wildhaber die Bronzemedaille.

18. Die *Fasnachtsgesellschaft Trübbach* beschliesst angesichts der kriegerischen Ereignisse in Kuwait und Irak, auf den traditionellen Fasnachtsumzug zu verzichten.

26./27. In Gams wird zum Fasnachtsauftakt ein Monsterkonzert mit zwölf *Guggenmusiken* veranstaltet. Am Sonntag finden der *Kinderumzug* und -maskenball statt.

Februar 1991

3. Die zehnjährige *Martina Hingis* aus Trübbach wird neue Schweizer Hallen-Tennismeisterin in der Kategorie bis 16 Jahre.

4. Der 36 Meter hohe Kamin der *Tuchfabrik Sevelen* (Schoeller Textilveredlung), der in den Jahren 1935/36 gebaut worden ist, wird abgebrochen. Der Backsteinkamin muss neuen Gebäuden weichen.

8. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Sennwald stimmen an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung dem Antrag des Gemeinderates für einen *Scheunenneubau beim Altersheim* mit Netto-Anlagekosten von 936 500 Franken zu. Somit kann dieser Landwirtschaftsbetrieb mit einer bewirtschafteten Fläche von 25,1 Hektaren Wies- und Ackerland und 5,5 Hektaren Wald in Zukunft weiterbestehen.

8. In Grabs treffen sich die Mitglieder des *St.Gallischen Forstvereins* zu ihrer 92. Hauptversammlung. Im Mittelpunkt der Diskussionen steht die Bewältigung der Sturmschäden vom Februar 1990.

13. Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Buchs gibt bekannt, dass er auf den 1. April das *Kurhaus Buchserberg* für fünf Jahre als

13. Februar: Das Kurhaus Buchserberg wird zum kantonalen Aufnahmezentrum für Asylbewerber.

18. Februar: Walter Siegwart aus Azmoos legt seinen Eid als Kantonsrichter ab.

kantonales *Aufnahmezentrum für Asylbewerber* an das Departement des Innern des Kantons St.Gallen vermietet. In der Folge gibt es eine heftige Kontroverse in der Öffentlichkeit: Viele Bürger, die vor rund zwei Jahren für den Kauf des Kurhauses eingetreten waren, wollten verhindern, dass es zum Asylantenheim umgewandelt wird.

15. Das *Kantonale Spital Grabs* orientiert über den Jahresabschluss. Die Kostensteigerung liegt im Rahmen der Teuerung, die budgetierten Ausgaben konnten unterschritten werden. Insgesamt sind im Spital Grabs 1990 4796 Personen behandelt worden (1989: 4824), die Zahl der verrechneten Krankentage beträgt 50 033 (1989: 53 210).

15. Die 72. Delegiertenversammlung des *Werdenberger Feuerwehrverbandes* findet in Grabs statt. 1990 mussten die Werdenberger Feuerwehren 572 Mal ausrücken. Die Einsätze verteilten sich unter anderem auf 46 Brandbekämpfungen, 110 Alarme von Brandmeldeanlagen, 42 Tierrettungen und Evakuationen, 19 Verkehrseinsätze, 35 Chemiewehreinsätze, 227 Elementareinsätze und 34 verschiedene Hilfeleistungen.

17. Im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs gastiert der Liedermacher und Buchautor *Hans-Peter Treichler*. Er stellt sein neues Buch «Die bewegliche Wildnis. Biedermeier und Ferner Westen» vor.

18. Lic. iur. *Walter Siegwart* aus Azmoos wird vom Grossen Rat des Kantons St.Gallen mit 150 der 173 abgegebenen Stimmen zum Mitglied des Kantonsgerichts gewählt.

19. An der Wintertagung der *Alpsektionen Sargans und Werdenberg* in Wangs werden die Ortsgemeinde Grabs und die Familie Eggenberger, Montlorentsch, für sehr gute Alpbewirtschaftung ausgezeichnet.

22. In Sennwald verschiebt der Gemeinderat eine auf den 3. März anberaumte Gemeindeabstimmung über den *Teilzonenplan «Haberfeld»* wegen einer Kassationsbeschwerde, die beim Kanton St.Gallen eingereicht worden ist. Die Abstimmungsunterlagen waren zu spät verschickt worden.

24. Der Buchser Boxer *Daniele Busa* gewinnt an den Schweizer Amateur-Meisterschaften in Bern die Bronzemedaille.

März 1991

1. Es wird bekannt, dass die Eigentümer des *Restaurants Glocke* in Grabs das Gebäude an die kantonale Koordinationsstelle für Asyl- und Flüchtlingsfragen vermieten werden. Bereits in diesem Monat sollen rund 30 Asylbewerber einziehen.

1. Im Anschluss an die Hauptversammlung der Gemeindebibliothek Buchs liest der Autor *Dante Andrea Franzetti*, Lugano, aus seinen drei Werken «Der Grossvater», «Cosimo und Hamlet» und «Die Versammlung der Engel im Hotel Excelsior».

3. Die Stimmberechtigten der Bezirke Werdenberg und Sargans wählen lic. iur. *Paul Schlegel, Weite,* zum Gerichtspräsidenten des Bezirks Werdenberg für die Amtsdauer 1991 bis 1995. In stiller Wahl wird zudem *Elsbeth Hauenstein-Gygax, Weite,* zum Mitglied des Bezirksgerichts Werdenberg gewählt. Sie ersetzt Heinrich Salzmann, Trübbach, der seinen Rücktritt erklärt hatte.

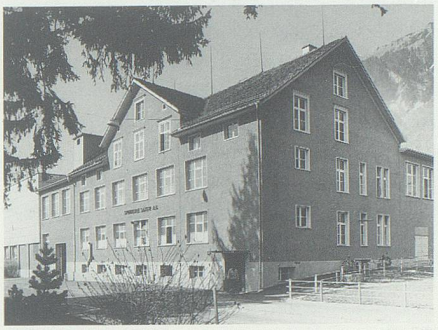
3. Im Berufsschulzentrum Buchs kämpfen die *besten Boxer* der Schweiz um Titelehren. Rund 700 Zuschauer verfolgen die Finalkämpfe.

6. Der Kanton St.Gallen plant, im Hotelteil des *Hotel-Restaurants Sonnenblick* in Gams Asylbewerber unterzubringen. Das Restaurant soll als Pub weitergeführt werden.

7. In Rorschach nominiert die FDP des Kantons St.Gallen den Buchser Rechtsanwalt *Jakob Rhyner* zum Nationalratskandidaten für die in diesem Jahr stattfindenden Wahlen.

7. März: Jakob Rhyner, Buchs, wird als Nationalratskandidat der FDP nominiert.

8. Die Mitgliederversammlung der *Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung* des Bezirks Werdenberg findet in Buchs statt. Anschliessend werden wertvolle Filmdokumente über die Bergbauernarbeit im Rheinwald der vierziger Jahre gezeigt und von Elisabeth Schwarz-Hössli, Davos, und Georg Jäger, Chur, kommentiert.

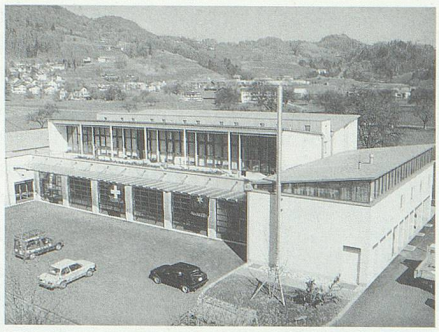


12. März: Die seit 1943 bestehende Spinnerei Saxer AG in Sennwald gibt ihre Schliessung bekannt.

12. Schlechte Nachrichten für 35 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der *Spinnerei Saxer AG* in Sennwald: Das 1943 gegründete, von den Geschwistern Hans und Marie Saxer in zweiter Generation geführte Unternehmen stellt auf Mitte Jahr den Betrieb ein. Die Firmenleitung nennt als Grund für die Schliessung der Fabrik die zerfallene Nachfrage nach Streichgarnen.

15. Es wird bekannt, dass die SBB einen Teil des von 2 auf 3,5 Millionen Franken erhöhten Aktienkapitals der Solvitec AG gezeichnet haben. Dieses Unternehmen möchte in Sennwald eine Recyclinganlage für Sondermüll erstellen.

15. An der Mitgliederversammlung der LdU- Bezirkspartei Werdenberg wird *Anita Buchegger* aus Sevelen zur neuen Präsidentin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Margrit Krüger-Eggenberger, Wer-



15.–17. März: Das Mehrzweckgebäude Dornau in Trübbach wird eingeweiht.

denberg, an.

15.–17. In Trübbach wird das *Mehrzweckgebäude Dornau* nach 15 Monaten Bauzeit feierlich eingeweiht. In dem mit 5,45 Millionen Franken veranschlagten Gebäude sind der Hauptstützpunkt der Wartauer Feuerwehr, ein Polizeiposten, eine Zahnarztpraxis, Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein Wartau und eine Dienstwohnung untergebracht.

15.–17. Tischtennis-Spielerinnen aus Österreich, Italien und der Schweiz spielen in Buchs um den Pokal des *internationalen Alpen-Cups,* den die Gäste aus Österreich gewinnen.

16./17. An den Schweizer Freistil-Meisterschaften der Ringerjunioren in Oberriet gewinnt der *Ringerclub Oberriet/Grabs* eine goldene und drei bronzene Medaillen.

19. Spatenstich einmal anders: Für die *Erweiterung der Schulanlage Gadretsch* in Sevelen vollziehen Schülerinnen und Schüler diesen symbolischen Akt.

21. Die Delegierten des *Vereins für Abfallbeseitigung* genehmigen an ihrer ausserordentlichen Versammlung in Buchs einstimmig Kredite von rund 73 Millionen Franken. 68,9 Millionen Franken wird eine dritte Ofenlinie für die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs kosten.

21. In Haag wird das *Haag Center*, vormals Waro-Zentrum, nach dem Ausbau der zweiten Bauetappe eröffnet. 16 Geschäfte sorgen auf rund 14 000 Quadratmetern Fläche für ein grosses Angebot verschiedenster Konsumgüter. Im Haag Center arbeiten rund 500 Personen.

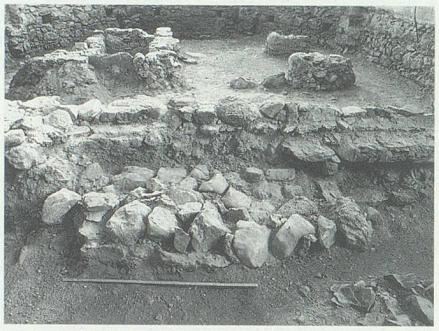
23. In Rapperswil wird *Margrit Krüger-Eggenberger,* Werdenberg, als Nationalratskandidatin des Landesrings der Unabhängigen des Kantons St.Gallen nominiert.

26. Die *Schulbürgerversammlung von Gams* bewilligt Millionenkredite für die Gesamtsanierung des Bergschulhauses

23. März: Margrit Krüger-Eggenberger, Werdenberg, wird vom LdU als Nationalratskandidatin nominiert.

Wolfsacker, die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Höfli und einen Wettbewerb für den Um- und Ausbau des Schulhauses und der Turnhalle im Hof.

27. Mitarbeiter des kantonalen Amtes für Umweltschutz orientieren die Wartauer Bevölkerung über die positiven Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für eine *Reststoffdeponie im Schollberg* bei Trübbach. Technisch wie finanziell wäre eine solche Lösung möglich, heisst es. Damit ist aber noch kein Vorentscheid über die Realisierung dieses Vorhabens in den Kavernen des Schollbergs gefallen.



2. April: Steinkistengräber und zugemauerte Nischen wurden hinten im Chor der evangelischen Kirche Sennwald gefunden.

April 1991

2. In *Sennwald* erhält die Bevölkerung Gelegenheit, sich über den Stand der *Renovationsarbeiten in der evangelischen Kirche* ein Bild zu machen. Die Kantonsarchäologin Dr. Irmgard Grüninger orientiert dabei über die zahlreichen Funde: Fresken, Deckenmalereien, ein weibliches Skelett, das jenes der 1719 verstorbenen Kunigunde Rahn sein könnte. Des weitern ist die Gruft von Freiherr Johann Philipp von Hohensax freigelegt worden.

5. An der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sevelen wird eine Steuererhöhung um 10 Prozent auf 139 Prozent genehmigt. Einhellig wird dem Projekt zur *Verbauung des Sevelerbaches* zugestimmt. Dieses rechnet mit Kosten von 4,75 Millionen Franken, wovon 787 750 Franken zulasten der Politischen Gemeinde Sevelen gehen werden.

8. Die Stimmberechtigten der *Politischen Gemeinde Buchs* genehmigen an der Bürgerversammlung Kredite im Betrag von 4,128 Millionen Franken für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Wasser- und Elektrizitätswerkes. Angenommen wurde auch ein Kreditbegehren von 1,42 Millionen Franken für den Um- und Ausbau der Trafostation Fuchsbühel.

11. April: Der Torkel in Azmoos kann gemäss Beschluss der Schulbürger zum Doppelkindergarten ausgebaut werden.

11. An der Bürgerversammlung der Schulgemeinde Wartau wird ein Kredit von 2,624 Millionen Franken für die Realisierung eines *Doppelkindergartens* mit zusätzlichen Schul- und Büroräumen für die Gemeinde auf dem Areal des *Torkels beim Schulhaus Azmoos* genehmigt. Der vor 350 Jahren gebaute, heute unter Heimatschutz stehende Torkel wird gleichzeitig renoviert.

12. Die Bürgerversammlung der Sekundarschulgemeinde Sennwald genehmigt einen Kreditantrag von 3,673 Millionen Franken für den Kauf von Land, auf dem das vor wenigen Jahren errichtete *Schulzentrum Türggenau in Salez* erweitert werden kann. In diesem herrscht bereits Platznot.

12. Die elf liechtensteinischen Gemeinden sprechen sich geschlossen gegen das *Projekt der Solvitec AG* aus, in Sennwald eine Sondermüll-Entsorgungsanlage zu errichten. Sie befürchten dadurch eine Zunahme der Schadstoffverfrachtung nach Liechtenstein.

12. Die Firmenleitung der *Balzers AG* stellt ihre Pläne für eine Programmbereinigung und Neustrukturierung des Unternehmens vor. Diese Massnahmen bedingen den *Abbau von 140 Stellen* in den Werken Balzers und Trübbach. 110 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden

entlassen, 30 Stellen werden durch frühzeitige Pensionierungen abgebaut.

13. Die *Bäuerinnenvereinigung Buchs-Räfis* feiert im Kirchgemeindesaal Räfis-Burgerau ihren 50. Geburtstag.

13. Die lokale Rockband *B4 Nothing* feiert mit einem Konzert in der Mühle in Grabs Plattentaufe für ihre neue Tonproduktion «Jus d'Orange».

13./14. Der *Schwimmclub Flös* gewinnt an den Schweizer Hallenmeisterschaften im Synchronschwimmen in Buchs eine Silbermedaille im Gruppen- und eine Bronzemedaille im Duett-Wettkampf.

15. In *Azmoos* beginnen die Restaurations- und Sanierungsarbeiten an der *St.Augustinuskirche*.

20. In Buchs tagt der *Schweizerische Gemüseproduzenten-Verband.* Als Gastreferent tritt Jean-Claude Piot, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft, auf.

26.–28. April: Rosie Flores (rechts) am 8. Country-Festival in Grabs.

26.–28. Erneut treffen sich in der Reithalle Werdenberg in Grabs Musikfans aus der weiteren Region. Vor einem begeisterten Publikum geht die 8. Auflage des *Ostschweizer Country-Festivals* über die Bühne.

27. Der *Parteitag der Sozialdemokratischen Partei* des Kantons St.Gallen findet in Buchs statt. Prominenter Gast der Veranstaltung ist Peter Bodenmann, Präsident der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Er lässt sich vor Ort über die geplanten Rheinkraftwerke informieren, gegen die weite Teile der Werdenberger Bevölkerung Bedenken hegen.

Mai 1991

5. Die Stimmbürger der Gemeinde Sennwald lehnen mit 159 Ja- gegen 173 Nein-Stimmen die Referendumsvorlage *Teilzonenplan* «Haberfeld» ab. Die Stimmbeteiligung beträgt nur 14,1 Prozent.

7. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen spricht der *Musikgesellschaft Alpenrösli,* Sax, 25 000 Franken aus dem Lotteriefonds für den Bau des neuen Musikheims zu.

8. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen beschliesst den Bau einer Unterführung mit Strasse, Rad- und Gehweg *beim Bahnhof Sevelen.* Die Baukosten werden auf 13,11 Millionen Franken veranschlagt.

11. Mit einem Jubiläumskonzert feiert die *Musikgesellschaft Sevelen* ihren 100. Geburtstag.

11. Mai: Die Werdenberger Jagdhornbläsergruppe erhält am Eidgenössischen Jagdbläserwettbewerb das Prädikat «vorzüglich».

11. Am Eidgenössischen Jagdhornbläserwettbewerb in Zofingen erhält die *Werdenberger Jagdhornbläsergruppe* die höchste Auszeichnung «vorzüglich».

23. An der Delegiertenversammlung des *Vereins für Abfallbeseitigung, Buchs,* werden Kreditbegehren von 7,441 Millionen Franken angenommen: 4,620 Millionen sind für die Erweiterung der Fernwärmeversorgung in die Kernzone von Buchs bestimmt. 2,621 Millionen Franken sind nötig als Nachtragskredit für die Ausführung der ersten Etappe der Schlackendeponie Buchserberg, und 200 000 Franken sollen für die Projektierung der zweiten Bauetappe der Deponie verwendet werden.

23. Die vor sechs Monaten in Azmoos entführte *Natalie Vögtli* wird in einer Wohnung in der Nähe von Grenoble (Frankreich) gefunden und wohlbehalten zurückgebracht. Der Entführer, ein in Buchs wohnhaft gewesener Mann, wird von der französischen Polizei festgenommen.

23. Der Thurgauer Journalist Stefan Keller, Autor der preisgekrönten Reportage *«Maria Theresia Wilhelm, spurlos verschwunden»,* präsentiert in Werdenberg sein gleichnamiges Buch. Es erzählt das Schicksal einer Grabser Bergbauernfamilie, die von den Behörden und der Psychiatrie als krank erklärt und «versorgt» wurde, weil sie nicht nach den strengen Bräuchen und Konventionen der damaligen Zeit lebte. (Vgl. Buchbesprechung in diesem Jahrbuch.)

25. Der *Sängerbund Buchs* erhält für sein Bewertungslied «Jarmila» am Schweizerischen Gesangsfest in Luzern mit dem Prädikat «sehr gut» die zweithöchste aller möglichen Auszeichnungen.

27. Die Stiftung *Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg* erhält von der Peter-Kaiser-Stiftung, Vaduz, 200 000 Franken.

29. In der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof, Salez, stellt eine Arbeitsgruppe des st.gallischen Volkswirtschaftsdepartements ein Pilotprojekt für die Realisierung *ökologischer Ausgleichsmassnahmen* für das Gebiet der *Melioration Sennwald* vor. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie in landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen naturnahe Lebensraumelemente ökologisch und ökonomisch sinnvoll einbezogen werden können. Dem Projekt kommt auch für den Vollzug des Gesetzes über die Abgeltung ökologischer Leistungen Bedeutung zu. (Vgl. den Beitrag von Hans Jakob Reich in diesem Buch.)

29. Die Vereinigung der Werdenberger Gemeinden stimmt in Sennwald den *Regionalplänen* zu. Diese beinhalten den Hauptrichtplan und die vier Teilrichtpläne Siedlung und Landwirtschaft, Landschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung. Nun muss der St.Galler Regierungsrat dazu Stellung nehmen.

Juni 1991

1. In einer neuen, noch leerstehenden Gewerbehalle im nördlichen Dorfeingang von Weite zeigen der Maler *Adam Schlegel,* Sevelen, und der Kunstschmied *Stefan Mayenknecht*, Buchs, ihre Werke in einer gemeinsamen Ausstellung.

2. Die Buchser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnen den 10,577-Millionen-Kredit für einen neuen Werkhof mit *Mehrzweckanlage auf dem Marktplatz* am Werdenbergersee klar ab: Bei einer Stimmbeteiligung von 40,4 Prozent stehen den 2091 Nein- nur gerade 387 Ja-Stimmen gegenüber.

7. In Wangs feiert die *Rotkreuz-Sektion Werdenberg-Sargans* ihr 50jähriges Bestehen.

9. In Grabs hält Pfarrer *Albert Schneiter* seinen Abschiedsgottesdienst. Er wird in Kesswil eine neue Pfarrstelle antreten.

9. An den Schweizer *Jugendmeisterschaften im Synchronschwimmen* gewinnen die Mädchen des Schwimmclubs Flös, Buchs,

eine goldene, 24 silberne und zwei bronzene Medaillen.

15. Im Städtli Werdenberg wird die Ausstellung «Variationen – Inspirationen» von *Esther Gantenbein,* Grabs, eröffnet.

15. Nachdem bereits in allen Schulen des Bezirks im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft Tage der Jugend stattgefunden haben, ist heute der *Ausländertag in Buchs* an der Reihe. Auch dieses völkerverbindende Fest auf der Bahnhofstrasse ist Teil der 700-Jahr-Feiern. Kulturelle Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten aus sechs Ländern finden bei Tausenden von Besuchern Anklang.

17. Juni: Am Montagvormittag steht der Wasserspiegel der Saar in Rans bedrohlich hoch.

17. Nach langen und *ergiebigen Regenfällen* haben die Feuerwerken vor allem in Sevelen, Buchs und Grabs viel zu tun. Mit Sandsäcken und Pumpen wird gegen die Wassermassen angekämpft, welche die Bäche und den Grundwasserspiegel gefährlich haben ansteigen lassen.

28.–30. Juni: Gross ist die Gäste- und Besucherschar an der feierlichen Einweihung der neuen Mehrzweckhalle Pradarossa, Oberschan.

28.–30. *Oberschan* hat Grund zum Feiern: Mit einem mehrtägigen Fest wird das neue *Mehrzweckgebäude* eingeweiht. Im Rahmenprogramm stellen sich die Dorfvereine vor und erproben die neue Bühne.

29. In Frümsen wird der Um- und Neubau des *Rathauses der Gemeinde Sennwald* mit einer kleinen Feier und einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht.

30. 4500 Zuschauer verfolgen in Buchs beim *Nordostschweizerischen Schwingertag* spannende Wettkämpfe. Schwingfestsieger wird Karl Meli junior. Vor 30 Jahren, als das «Nordostschweizerische» letztmals in Buchs durchgeführt worden war, hatte sein Vater Karl Meli senior gewonnen.

30. Juni: Das sportliche Grossereignis des Jahres ist der Nordostschweizerische Schwingertag.

30. Die *Buchser Pontoniere* gewinnen am 31. Eidgenössischen Pontonier-Wettfahren in Aarwangen ihren 13. Meistertitel im Gruppenschnürwettkampf.

Juli 1991

1. Die Bürgerinnen und Bürger von *Grabs* genehmigen an einer ausserordentlichen *Schulgemeindeversammlung* einen Projektierungskredit von 660 000 Franken für die Schul- und Mehrzweckanlage Unterdorf.

7. Am *Gonzenberg-Schwinget* wird der Melser Paul Ackermann vor rund 500 Zuschauern nach 1983, 86, 88 und 89 zum fünften Mal Sieger.

11.–14. Die Buchser *Synchronschwimmerinnen* gewinnen an den Internationalen Schweizer Meisterschaften in Vaduz im Gruppenwettkampf die Silbermedaille.

21. Juli: Der Jodelclub Bergfinkli aus Grabs ist Gastgeber an der Älplerchilbi in Gamperfin.

21. In Gamperfin findet die 8. *Älplerchilbi* vor einem rund 1000köpfigen Publikum statt.

22. In *Arin* verschwindet der Schneefleck. Im vergangenen Jahr war dies am 14. Juni der Fall.

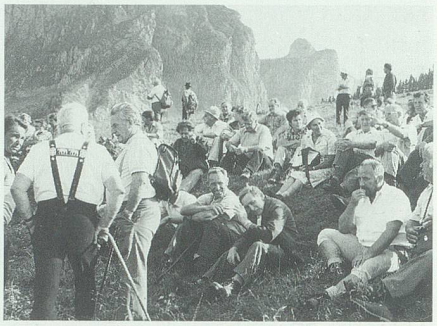
25.–29. Die Buchserin *Tatjana Schocher* gewinnt an den BMX-Weltmeisterschaften in Sandnes, Norwegen, eine Silbermedaille. Vor rund zwei Wochen hat die junge Sportlerin bereits an den Europameisterschaften im britischen Slough eine Silbermedaille gewonnen.

August 1991

1. An der *Bundesfeier* in Grabs spricht Regierungsrat Burkhard Vetsch. Festredner in Buchs ist Nationalrat Walter Zwingli, in Sevelen Gemeindammann Hans Leuener.

1. Pfarrerin *Esther Rüdin* aus Höngg, Zürich, tritt in Salez-Haag das seit zwei Jahren verwaiste Pfarramt an.

8.–11. Der Buchser *Stephan Widmer* gewinnt an den Schweizer Meisterschaften der Schwimmer allein und zusammen mit seinen Kollegen vom Schwimmclub Uster vier Goldmedaillen.



16. August: Viele interessierte Leute am Alpwirtschaftskurs auf der Alp Palfris, Wartau.

16. Der *Alpwirtschaftskurs* der Alpsektionen Werdenberg und Sargans findet auf der Alp Palfris, Gemeinde Wartau, statt. Das Thema dieses Kurses, der von über 200 Älplern, Alpfreunden, Behörde- und Korporationsmitgliedern besucht wird, lautet «Erschliessung und Militär im Alpgebiet».

16./17. Es wird bekannt, dass der 18jährige *Rolf Vorburger* aus Buchs an den Junioren-Europameisterschaften im Billard die Silbermedaille gewonnen hat.

17. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die *Pfadiabteilung «Oberrhi»,* Sargans-Wartau, ihren 50. Geburtstag.

18. Das 5. *Rhy-Fäscht* findet im Gebiet um die alte Holzbrücke zwischen Sevelen und Vaduz statt. Die weit über 1000 Besucher bezeugen den ungebrochenen Widerstandswillen gegen die geplanten Rheinkraftwerke.

18. August: Informationsstände am 5. Rhyfäscht bei der alten Holzbrücke zwischen Sevelen und Vaduz.

19. Die *Botanisch-zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg* wird erste Gewinnerin des Kulturpreises der Stiftung Schweiz- Liechtenstein. Dieser ist mit 10 000 Franken dotiert.

19. An einer ausserordentlichen Bürgerversammlung der *Primarschulgemeinde Salez* bewilligen die Stimmberechtigten einen Kredit von 1,626 Millionen Franken für den Bau eines Kindergartens. Für die Realisierung des Bauvorhabens wird auch ein entsprechender Kreditbeschluss der evangelischen Kirchgemeinde Salez-Haag nötig. Diese möchte unter dem gleichen Dach ein Kirchgemeindehaus errichten.

22. Im ehemaligen *Bergwerk Gonzen* in Sargans wird eine Buchpremiere gefeiert: Der Hauptautor, Volkskunde-Professor Paul Hugger, stellt den Band «Der Gonzen. 2000 Jahre Bergbau. Das Buch der Erinnerungen» vor.

30. Zum Auftakt der *700-Jahr-Feiern in Grabs* veranstaltet die Ortsgemeinde eine Ausstellung von 14 Künstlerinnen und Künstlern, die in Grabs wohnen. Gezeigt werden im Oberstufenzentrum Kirchbünt Werke von René Düsel, Hans Eggenberger, Katharina Eggenberger, Esther Gantenbein, Hanspeter Gantenbein, Markus Gantenbein, Huldi Hug, This Isler, Bruno Keller, Hans Lippuner, Haya Rhyner, Uli Rutz, Grete Schellenberg und Heinz Schwizer. Die Tage der Begegnung in der Gemeinde Grabs ziehen sich in der Folge über eine ganze Woche hin. Täglich stehen geführte Wanderungen über Berg und Tal auf dem Programm, die für Auswärtige wie Einheimische viel Wissenswertes über die Gemeinde vermitteln.

31. In der Voralp wird das Buch *«Das Urbar der Gemeinde Grabs 1691»* vorgestellt. Prof. Hans Stricker aus Grabs hat das interessante Dokument ediert, übersetzt und kommentiert.

31. Die 6. *Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung* (Wiga) auf dem Buchser Marktplatz wird eröffnet. Hauptredner an der Eröffnung ist der St.Galler Wirtschaftsprognostiker Prof. Hans Georg Graf. Gastgemeinde der Wiga '91 ist Gams. Rund 27 500 Leute – etwa 2000 weniger als vor zwei Jahren – besuchen bis am 8. September die Ausstellung.

31. August: Der Wartauer Tag der Begegnung wird von vielen auswärtigen Wartauern besucht.

31. Die *Gemeinde Wartau* begeht im Rahmen der 700-Jahr-Feiern der Eidgenossenschaft den Tag der Begegnung. Ausgewanderte Wartauer aus vielen Teilen der Welt nehmen an den Feierlichkeiten teil.

31. Auch in *Sevelen* wird der Tag der Begegnung gefeiert. 120 Personen besuchen die Alp Malschüel und lassen sich über die Quellen und Wasserfassungen in diesem Gebiet orientieren

31. Der *Turnverein Sevelen* feiert – ebenfalls im Rahmen der Festlichkeiten zur 700-Jahr-Feier in der Gemeinde – mit einem bunten Unterhaltungsabend sein 75jähriges Bestehen.

September 1991

6. Die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung des Bezirks Werdenberg (HHVW) wird von der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg mit einem *Anerkennungspreis* von 3000 Franken ausgezeichnet. Damit wird die geplante Schaffung eines Regionalmuseums im Schlangenhaus des Städtchens Werdenberg durch die HHVW honoriert.

6. September: Preisübergabe an die HHVW (von links): HHVW-Präsident Gerhard R. Hochuli, Nina Furrer, die die Laudatio hielt, und Beda Germann, Präsident der Kommission für Kunst und Kultur der Arbeitsgemeinschaft Rheintal–Werdenberg.

14. Der Grabser *Hans Kaufmann* gewinnt in Emmen an den Schweizer Meisterschaften für Armeewaffen in der Kategorie Karabiner den Wettbewerb.

14./15. Bei der alten Holzbrücke zwischen Sevelen und Vaduz findet die von der «Liga für Kulturkrämpfe im Grenzdreieck» veranstaltete Ausstellung *«Rheinzeichen»* statt. Die Gemeinschaftsausstellung zeigt Werke zum Thema «Signale».

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 3. März 1991

Stimm- und Wahlrechtsalter 18
Das Stimm- und Wahlrechtsalter soll von 20 auf 18 Jahre herabgesetzt werden.

	Ja	Nein
Wartau	620	224
Sevelen	429	141
Buchs	1 452	455
Grabs	683	229
Gams	331	79
Sennwald	432	157
Bezirk Werdenberg	3 947	1 285
Kanton St. Gallen	66 014	27 118
Schweiz	983 637	368 246

Initiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs
Die Initiative verlangt, dass die Förderung des öffentlichen Verkehrs als Daueraufgabe des Bundes in der Verfassung verankert wird. Zur Finanzierung sollen für eine Übergangszeit zusätzlich Treibstoffzollgelder verwendent werden.

	Ja	Nein
Wartau	305	532
Sevelen	244	320
Buchs	782	1 111
Grabs	424	475
Gams	126	282
Sennwald	202	385
Bezirk Werdenberg	2 083	3 105
Kanton St. Gallen	33 643	58 680
Schweiz	497 734	842 338

Kantonale Volksabstimmung vom 3. März 1991

Wohnschutz-Initiative
Das Initiativbegehren strebt an, dass die Gemeinden zur Erhaltung von Wohnraum ihr Gebiet oder Teile davon für die Dauer von höchstens fünf Jahren einem Gesetz unterstellen können, welches für bewohnte oder bewohnbare Räume grundsätzlich ein Abbruch-, Umbau- und Umnutzungsverbot bewirkt, falls es an Wohnungen der entsprechenden Grösse und Preislage mangelt.

	Ja	Nein
Wartau	244	538
Sevelen	190	346
Buchs	611	1 102
Grabs	275	570
Gams	109	273
Sennwald	240	310
Bezirk Werdenberg	1 669	3 139
Kanton St. Gallen	26 245	60 922

Eidgenössische Volksabstimmungen vom 2. Juni 1991

Neuordnung der Bundesfinanzen
Mit einer Verfassungsänderung sollen die Bundesfinanzen neu geordnet werden. Die bisherige Warenumsatzsteuer wird durch eine moderne Umsatzsteuer ersetzt, welche Mehrfachbesteuerung vermeidet und den Dienstleistungsbereich einbezieht.

	Ja	Nein
Wartau	413	344
Sevelen	242	301
Buchs	1 218	1 272
Grabs	475	462
Gams	206	223
Sennwald	220	355
Bezirk Werdenberg	2 774	2 957
Kanton St. Gallen	43 990	44 656
Schweiz	664 271	790 754

Revision des Militärstrafrechts
Das Militärstrafrecht soll revidiert werden, damit Dienstverweigerer aus Gewissensgründen inskünftig nicht mehr zu Gefängnisstrafen verurteilt werden; sie müssen aber eine Arbeitsleistung im öffentlichen Interesse erbringen, die in der Regel anderthalbmal so lange dauert wie der verweigerte Militärdienst.

	Ja	Nein
Wartau	465	297
Sevelen	313	232
Buchs	1 463	1 052
Grabs	466	478
Gams	276	156
Sennwald	367	213
Bezirk Werdenberg	3 350	2 428
Kanton St. Gallen	55 583	33 948
Schweiz	818 364	650 374

Kantonale Volksabstimmung vom 2. Juni 1991

II. Nachtragsgesetz zum Gesundheitsgesetz
Dieses Gesetz verlangt die Förderung der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege (Spitex) durch den Staat. Die Spitex umfasst die Gemeindekrankenpflege, die Hauspflege und die Haushilfe sowie ergänzende Dienstleistungen.

	Ja	Nein
Wartau	592	109
Sevelen	447	49
Buchs	1 967	326
Grabs	748	103
Gams	310	81
Sennwald	454	81
Bezirk Werdenberg	4 518	749
Kanton St. Gallen	68 744	13 057

III. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Krankenversicherung
Dieses Gesetz verlangt die Anpassung der Obligatoriumsgrenze, Staatsbeiträge an die Krankenkassen und Gemeindebeiträge zur Ermässigung von Krankenversicherungsprämien wirtschaftlich schwacher Bevölkerungskreise.

	Ja	Nein
Wartau	559	133
Sevelen	420	76
Buchs	1 832	450
Grabs	680	164
Gams	297	98
Sennwald	414	115
Bezirk Werdenberg	4 202	1 036
Kanton St. Gallen	63 229	17 804

Kantonale Volksabstimmung vom 22. September 1991

Ergänzungsleistungsgesetz
Eine Totalrevision des kantonalen Ergänzungsleistungsgesetzes soll die im Laufe der Jahrzehnte aufgetretenen Mängel beheben.

	Ja	Nein
Wartau	366	60
Sevelen	266	30
Buchs	921	114
Grabs	384	63
Gams	169	39
Sennwald	275	49
Bezirk Werdenberg	2 381	355
Kanton St.Gallen	40 339	8 339

Statistisches

Abgeltung ökologischer Leistungen
Das Gesetz schafft die notwendigen kantonalrechtlichen Grundlagen für die Ausrichtung von Beiträgen an Grundeigentümer oder Bewirtschafter von Biotopen und Flächen zum ökologischen Ausgleich.

	Ja	Nein
Wartau	283	141
Sevelen	206	87
Buchs	747	276
Grabs	325	124
Gams	127	83
Sennwald	194	131
Bezirk Werdenberg	1 882	842
Kanton St.Gallen	30 987	17 376

Erwerb, Umbau und Ausstattung von Liegenschaften in St.Gallen
Die Liegenschaften Davidstrasse 33 und Unterstrasse 24/Davidstrasse 35 sollen zu einem Dienstleistungsgebäude für die Staatsverwaltung umgebaut werden.

	Ja	Nein
Wartau	220	177
Sevelen	162	114
Buchs	595	384
Grabs	261	162
Gams	118	81
Sennwald	205	103
Bezirk Werdenberg	1 561	1 021
Kanton St.Gallen	28 983	18 381

Spitaltaxen-Initiative
LdU-Initiative zur Eindämmung der Kostenexplosion im st.gallischen Gesundheitswesen und für eine sozial gerechte Kostenfinanzierung.

	Ja	Nein
Wartau	128	284
Sevelen	126	160
Buchs	321	689
Grabs	231	211
Gams	60	141
Sennwald	109	206
Bezirk Werdenberg	975	1 691
Kanton St.Gallen	16 890	30 827

Werdenberger Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 1990

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizerbürger
Sennwald	3 819	1 192	441	3 378
Haag	893	146	141	752
Salez	599	138	37	562
Sennwald	1 115	347	199	916
Frümsen	579	246	44	535
Sax	633	315	20	613
Gams	2 580	1 082	206	2 374
Grabs	5 672	2 275	550	5 122
Buchs	9 881	1 574	1 761	8 120
Sevelen	3 656	1 027	605	3 051
Wartau	4 163	1 254	493	3 670
Trübbach	1 097		164	933
Azmoos	1 330		199	1 131
Oberschan	680		33	647
Weite	1 056		97	959
Bezirk Werdenberg	29 771	8 404	4 056	25 715

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 1990

	Bevölkerung	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	3 819	2 328	1 157	334
Gams	2 580	610	1 852	118
Grabs	5 672	3 853	1 455	364
Buchs	9 881	5 153	3 715	1 013
Sevelen	3 656	2 051	1 139	466
Wartau	4 163	2 574	1 338	251
Bezirk Werdenberg	29 771	16 569	10 656	2 546

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Kein Jahr verläuft gleich wie das andere, und doch lassen sich in den beiden Jahren 1990 und 1991 Parallelen ziehen: in beiden waren ein nasskalter Frühling und ein schöner, lang anhaltender Herbst zu verzeichnen. Dies hat sich auch auf die Vogelwelt ausgewirkt. Viele Frühbruten gingen ein, während die Witterungsbedingungen in den Herbstmonaten – mit Ausnahme kurzfristiger Einbrüche – problemlose Vogelzüge ermöglichten. Gesamtschweizerisch betrachtet, sind nach wie vor einige Vogelarten als gefährdet zu bezeichnen. Im Mittelland ist der Turmfalkenbestand sinkend; auch Kuckuck und Pirol werden immer seltener. In der Region Werdenberg brüten nach wie vor Turmfalken, der Kuckuck ist im Talgebiet aber weniger häufig als in früheren Jahren; er scheint sich vermehrt in die Alpenregionen zurückzuziehen. Noch nicht erholt haben sich die Schleiereulen- und Steinkauzbestände, hingegen sind bei beiden Arten neue Brutversuche bekannt. Dank der in den letzten Jahren ausgeführten Heckenbepflanzungen haben sich Rotrückenwürger, Goldammern und andere Heckenbrüter nachweisbar vermehren können. Auffallend waren in der Berichtsperiode 1990/91 auch Meldungen über das Vorkommen von Eisvögeln. Vermehrt von nordischen Gästen bevölkert werden die Kleinseen, wobei es sich allerdings vorwiegend um Winteraufenthalter handelt.

1990

Am 27. Oktober 1990 fiel in den Bergen der erste Schnee, und am 5. November wurde es dann auch im Tal weiss. Wintergäste und Standvögel stellten sich bei den Futterstellen ein; Alpendohlen sah man auch im Tal. November und Dezember gebärdeten sich als richtige Wintermonate. Am 18. Dezember fiel das Thermometer auf zwölf Grad minus. Wieder einmal wurde der Werdenbergersee zu einer Eisbahn, und die dortigen Schwimmvögel mussten in den Rhein und andere Fliessgewässer ausweichen. Ende Dezember setzte dann Tauwetter ein. Als besonderes Ereignis zu bezeichnen ist die Beobachtung eines Steinadlers an einer Futterstelle für Greifvögel im Talgebiet.

Erwähnenswert sind die in neuerer Zeit angelegten, mit verschiedenen früchtetragenden Sträuchern vielfältig und vogelfreundlich gestalteten Windschutzanlagen in den nördlichen Werdenberger Gemeinden. Winterbeobachtungen zeigen auf, dass Wildfrüchte für Wintergäste und heimische Standvögel die beste Nahrung sind.

1991

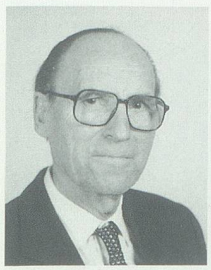
Im Januar waren wiederum viele Wintergäste aus den Artengruppen der Taggreife und Eulen zu verzeichnen. Aufmerksame Landwirte konnten in Stallungen Schleiereulen beobachten, denen die dort vorkommenden Mäuse willkommener Futtervorrat waren. Im Laufe des Januars wurde der Werdenbergersee wieder eisfrei. Am Rheindamm konnten die seltenen Schwarzkehlchen beobachtet werden. Von Habicht und Sperber jeweils gerne besucht werden Vogelfutterstellen mit grossen Vogelansammlungen. Kaum besondere Beobachtungen gab es dem verhältnismässig milden Nachwinter zufolge am Rhein. Es blieb bei wenigen Gänsesägern, Brandenten, Reiher-, Tafel- und Krickenten, die sich dort als Wintergäste einfanden. Am 10. Februar herrschte Schneesturm. Um diese Zeit verweilten grosse Krähenschwärme, darunter einige Saatkrähen und Turmdohlen, auf abgeernteten Äckern und Wiesen. Besondere Anziehungspunkte bilden die Stoppelfelder der Türkenäcker.

Am 24. Februar zeigten sich die ersten Stare, ebenfalls einige Feldlerchen. Am 3. März dann setzte unüberhörbar der Vogelgesang ein. Am 15. März waren Kiebitze auf dem Durchzug und rasteten auf Feldern und nassen Wiesen. Am 25. April meldete sich der Kuckuck aus dem Winterquartier zurück, wobei sein Ruf vorwiegend an Berghängen zu vernehmen war. Im Mai dann setzte nasskalte Witterung ein; viele Freibrüter gaben ihre Brut auf und verliessen die Nester. Verschiedene, teils seltene Durchzügler waren zu beobachten. So zeigten sich in unserer Gegend Seidenreiher, Nachtschwalben, Wespenbussarde, Schwarzmilane, Baum- und Wanderfalken. Mitte Juni führten die Bergbäche und Flüsse Hochwasser; die Sandbänke im Rhein waren überflutet, wodurch auch die Gelege der Flussregenpfeifer von den reissenden Wassern überspült wurden.

Zu vogelfreundlichen Monaten wurden Juli und August. Die Hecken und Bodenbrüter hatten dank des anhaltenden Sommerwetters mit bis in den September hinein hohen Temperaturen keine Mühe, ihre Jungen aufzuziehen. Der September schliesslich war von Trockenheit geprägt, was den Wasserversorgungen insbesondere des nördlichen Bezirksteils einige Probleme bereitete, hingegen wurde dadurch die Insektenwelt gefördert und somit auch das Futterangebot der gefiederten Sänger. Bereits wieder begannen sich die Schwalben, Segler und andere Zugvögel für die Reise in die Winterquartiere zu rüsten und wählten Freileitungen und Hausdächer als Versammlungsorte – die Ornithologen stellten einen eher frühen Wegzug der Zugvögel fest, wobei der Alpenwall mit Ausnahme einiger weniger Tage witterungsmässig kein Hindernis darstellte.

In den Bergregionen konnten im September noch junge Schneehühner beobachtet werden, was auf eine späte Brut hindeutet. Die Nistkastenanlagen für Höhlenbrüter waren im Berichtsjahr durchwegs gut besetzt; es waren nur wenige verlassene Gelege oder solche mit toten Vögeln festzustellen. Insgesamt kann man das Jahr 1991 als erfolgreiches Vogeljahr bezeichnen, wobei hinzukommt, dass nur wenige verunglückte Vögel bekannt wurden.

Richard Aebi, Sennwald (1915–1990)†



Richard Aebi-Schmid, verstorben am 15. Dezember 1990.

In seinem 75. Lebensjahr ist am 15. Dezember 1990 Richard A. Aebi-Schmid, Sennwald, verstorben. Neben seinen Angehörigen und persönlich nahestehenden Bekannten haben sein schweres Leiden und sein Tod auch die Freunde werdenbergischer Geschichte und Kultur tief getroffen.

Richard Aebis edles, freundliches Wesen wird all jenen, die es in seiner Nähe unmittelbar erleben durften, ebenso unvergesslich bleiben wie den vielen, die es aus seinen Taten und Werken erahnt und erfahren haben. Dank unermüdlichem, beseeltem und fruchtbarem Schaffen über Jahrzehnte hinweg hat er zahllosen heimatkundlich und sprachlich interessierten Menschen einer weiten Region eine Hinterlassenschaft übergeben können, deren grundlegende Werte auch fernerhin wegbereitend das kulturelle Verständnis mitbestimmen werden.

Ohne Richard Aebis Verdienste in seiner beruflichen Laufbahn als Teilhaber und Direktor der Tuchfabrik Sennwald schmälern zu wollen, will hier die Vermutung erwähnt sein, dass sein Lebensweg bei günstigeren Voraussetzungen und zu leichteren Zeiten einen anderen Verlauf genommen hätte. Konnte er nach seiner Gymnasialzeit in Trogen den Wunsch zum Besuch der Reinhardt-Schule für Foto und Film in München noch verwirklichen, so versperrten dem musisch hochbegabten jungen Mann zunächst die Nazi- und Kriegszeit, dann aber auch gesundheitliche Hemmnisse den Weg seiner vorzüglichsten Neigungen.

Wie Richard Aebi in der Folge ein vorbildliches Familien- und erfolgreiches Berufsleben mit seiner Freizeitbetätigung dergestalt zu verbinden vermochte, dass er sozusagen nebenbei ein faszinierendes Lebenswerk auf- und stetig ausbauen konnte, zeugt von eigentlichem Sendungsbewusstsein. Es ziemt sich, bei dieser Gelegenheit die Verdienste seiner Frau Emmi zu würdigen, die ihres Mannes Begabungen immer richtig erkannt und nachhaltig unterstützt hat.

Sein kulturelles Arbeitsfeld hatte sich Richard Aebi weit abgesteckt. Der Musik- und Kunstfreund war begehrt als Sachverständiger für Vorträge, Organisator von Ausstellungen und, dies sei nicht verschwiegen, grosszügiger Förderer junger Talente. Mit Kenntnis und Freude hat er im Laufe vieler Jahre einen Fundus von Schriften und Kunstwerken geäufnet, der einzigartige Schätze birgt. Ein Teil davon ist seit der Einrichtung des sehenswerten Textil- und Heimatmuseums in seiner Wahlheimat Sennwald der Öffentlichkeit zugänglich. Als Dichter, und vermutlich ist er als solcher seiner leidenschaftlichsten Berufung gefolgt, hinterlässt er ein poetisches Werk von erstaunlichem Umfang, teils in eigenen Bändchen versammelt («Am Gartentor», «Sagen und Balladen vom Schloss Forstegg» u. a.), teils verstreut und oftmals anonym in Zeitschriften anzutreffen. Er liebte es, in klangvoller Sprache vornehmlich historische Stoffe darzustellen, fand seine gefühlvollen Motive aber auch im Leben und Sterben der Menschen, in der Naturbeobachtung und in seiner dörflichen Umgebung. Und wie gerne hat er in geselliger Runde rezitiert! Dabei war Richard Aebi kein moderner Literat, der seine Epoche als Schriftsteller mitgestaltet hat. Und er wusste das. Er bezeichnete sich selbst als romantischen Träumer und Sonntagspoeten:

«… Ward kein Ritter, Räuber, Richter,
bin ein Narr und Mondschein-Dichter.»

Grösste Verdienste hat sich der nun Verstorbene als Lokalhistoriker erworben. Zu einer Zeit, als sich um diese Wissenschaft erst wenige ernsthaft kümmerten, leistete er darin Pionierarbeit. Von seinen Zeitgenossen oft belächelt, hat er Schriften und Gegenstände gesichtet und gesichert, hat Nachforschungen in Archiven und Bibliotheken im In- und Ausland angestellt, eine umfangreiche Korrespondenz geführt und neue Erkenntnisse laufend festgehalten. Zahllos sind seine kleineren und grösseren Traktate zur Vergangenheit des Werdenbergs, die volkskundlichen und historischen Aufsätze, seine Beiträge zur Sprachforschung und zum kunstgewerblichen Schaffen. Viel bedeutete ihm, dem Besitzer der beiden Feudalsitze Forstegg, Salez, und Schlössli, Sax, die Geschichte der Freiherren von Sax, zu deren Ergründung er unermüdlich beigetragen hat. In seiner 1986 veröffentlichten «Heimatkunde Sennwald» liegt eine geschlossene Kurzfassung vor, ein Querschnitt aus einem grossen Lebenswerk.

Richard Aebi zeigte sich seinen Mitmenschen keineswegs als weltfremder Bücherwurm oder Eigenbrötler. Er war in so manchen Kreisen ein sehr beliebter Gesprächspartner, humorvoll, tolerant, auf allen möglichen Gebieten beschlagen, der sich durchwegs von klaren ethisch-moralischen Grundsätzen leiten liess. Sei es als langjähriger Präsident der Kulturkommission der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg, als eifriger Mitarbeiter des Jahrbuchs «Unser Rheintal» oder als Mitbegründer der kulturellen Zeitschrift «Terra plana», Richard Aebi verstand es, sich dort zu Wort zu melden, wo er Gewichtiges beizutragen hoffte. Mag auch die neueste Forschung etliches aus seinen Veröffentlichungen anzweifeln, mag die literarische Elite seine dichterischen Schöpfungen kritisieren – Richard Aebi bleibt in unserer dankbaren Erinnerung eine menschlich, künstlerisch und musisch hervorragende Persönlichkeit, die zu ihrer Zeit und mit ihren Möglichkeiten einen bewundernswerten Lebensweg gegangen ist

N. K.